NMG.12 Religionen und Weltsichten begegnen

3. Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.

Querverweise

Unter av.tg.ch finden Sie Thurgau bezogene Hinweise für den Unterricht.

Rituale und Bräuche

NMG.12.3 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Rituale im Tagesablauf erkennen (z.B. Tischrituale, Gutenacht-Ritual, Verabschiedung, Gebet).	
	b	» können Merkmale von Ritualen wahrnehmen und über ihre Wirkung sprechen (z.B. Wiederholung, bestimmte Handlung/Zeichen, benutzte Gegenstände).	
2	c	» können anhand von Gebäuden Rituale und Bräuche in Religionen beschreiben. ≡ Kirche, Moschee, Synagoge, Tempel; Gebet, Gottesdienst, Segen	
	d	» können zu Bräuchen (z.B. Fasten, Kleidung) und ausgewählten Ritualen im Lebenslauf (z.B. Geburtsrituale, Hochzeit, Begräbnis) Hintergrundwissen erschliessen und sie den entsprechenden Religionen zuordnen.	
	e	» können Rituale und Bräuche der Religionen miteinander vergleichen und Unterschiede in der Praxis beschreiben (z.B. regionale und konfessionelle Unterschiede).	

▶ Nachfolgende Kompetenzen: ERG.4.2